

This Page Is Inserted by IFW Operations
and is not a part of the Official Record

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images may include (but are not limited to):

- BLACK BORDERS
- TEXT CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- FADED TEXT
- ILLEGIBLE TEXT
- SKEWED/SLANTED IMAGES
- COLORED PHOTOS
- BLACK OR VERY BLACK AND WHITE DARK PHOTOS
- GRAY SCALE DOCUMENTS

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

**As rescanning documents *will not* correct images,
please do not report the images to the
Image Problem Mailbox.**

①9 BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

DEUTSCHES PATENTAMT



①2

Gebrauchsmuster**U1**

(11) Rollennummer G 93 16 803.9

(51) Hauptklasse A43B 1/00

Nebenkategorie(n) A43B 3/10 A43B 23/24

C14B 1/56 B41M 1/30

B41M 5/34 B41M 7/00

(22) Anmeldetag 03.11.93

(47) Eintragungstag 20.01.94

(43) Bekanntmachung
im Patentblatt 03.03.94(54) Bezeichnung des Gegenstandes
Schuh aus Leder oder Kunststoff(71) Name und Wohnsitz des Inhabers
Lin, Fu-Te, Tainan, TW(74) Name und Wohnsitz des Vertreters
Kern, W., Dipl.-Ing.; Brehm, H., Dipl.-Chem.
Dr.phil.nat.; Volpert, M., Dipl.-Ing. Dr.-Ing.,
Pat.-Anwälte, 81369 München

1

Lin-8602/GM Ke/Ba

3. November 1993

Fu-Te Lin

5

5, Lane 59, Section 2, I-An Road, 709

Tainan, Taiwan (R.O.C.)

Schuh aus Leder oder Kunststoff

10

Die Erfindung betrifft einen Schuh aus Leder oder Kunststoff, dessen Obermaterial ein farbiges Muster aufweist.

15

Im allgemeinen ermangelt es Leder- oder Kunststoffschuhen an hellen, farbigen Designs oder Mustern. In den Fällen, in denen derartige Muster besonders verlangt werden, ist der Schuhhersteller bisher gezwungen gewesen, das Muster auf das Obermaterial des fertigen Schuhs mit einem Farbspray aufzutragen. Diese Arbeitsweise ist jedoch besonders deshalb aufwendig, weil eine Farbe nach der anderen aufgesprüht werden muß, bis das gewünschte vielfarbige Muster oder Design fertiggestellt ist, wobei zwischen den einzelnen Sprühgängen oftmals auch Trocknungszeiten notwendig sind, damit die aufgesprühte Farbe nicht verläuft. Dazu kommt, daß die Haltbarkeit eines solchermaßen aufgesprühten farbigen Musters auf der Materialoberfläche oftmals zu wünschen übrig läßt.

25

Die Aufgabe der Erfindung besteht deshalb darin, einen Schuh zu entwickeln, dessen Oberflächenmaterial ein bedrucktes Farbmuster aufweist, das sich wesentlich einfacher herstellen läßt und darüber hinaus dauerhafter ist als die bekannten Farbmuster auf Leder- oder Kunststoffoberflächen von Schuhen.

30

Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß dadurch gelöst, daß das Obermaterial des Schuhs aus Teilstücken zusammengesetzt ist, die aus Leder oder Kunststoff bestehen und mit der Schuhsohle verbunden sind, wobei die Teilstücke aus einem plattenförmigen Material ausgeschnitten sind, auf dessen Oberfläche das farbiges Muster mittels eines mit dem farbigen Muster bedruckten Papierbogens aufgebracht worden ist, der auf die genannte Oberfläche aufgelegt und von dem unter Druck und Wärmeeinwirkung das farbiges

35

9316803

1 Muster in schmelzflüssigem Zustand auf das plattenförmige Material übertragen worden ist.

5 Zur Herstellung eines solchen Schuhs wird zunächst eine Platte oder ein Bogen aus Leder- oder Kunststoffmaterial auf den Arbeitstisch einer Musterübertragungsmaschine platziert, woraufhin ein Papierbogen, der mit dem gewünschten farbigen Muster oder Design bedruckt ist, auf der Leder- oder Kunststoffmaterialoberfläche angeordnet wird, die mit dem betreffenden farbigen Muster versehen werden soll. Danach wird der
10 Papierbogen erwärmt, so daß sein farbiges Muster schmilzt und auf die Materialoberfläche übertragen wird, die mit dem betreffenden Muster versehen werden soll, woraufhin der Papierbogen von dem Leder- oder Kunststoffmaterial entfernt wird. Um zu verhindern, daß sich das aufgebrachte oder aufgedruckte farbige Muster oder Design von der Leder- oder Kunststoffmaterialoberfläche wieder löst, wird dann auf das farbige Muster noch ein durchsichtiger oder durchscheinender Überzug aufgesprüht und
15 verfestigt.

Die Erfindung wird nachfolgend anhand des in der Zeichnung dargestellten Ausführungsbeispiels näher erläutert. In der Zeichnung zeigen:

20 Fig. 1 eine perspektivische Ansicht einer Farbmusterübertragungsmaschine zur Herstellung des Obermaterials, aus dem der erfindungsgemäße Schuh gefertigt wird,

25 Fig. 2 eine schematische, perspektivische Darstellung der Teile, aus denen der erfindungsgemäße Schuh besteht und

Fig. 3 eine schematische, perspektivische Darstellung des Schuhs, dessen Obermaterial mit dem farbigen Muster versehen ist.

30 Die in Fig. 1 gezeigte Musterübertragungsmaschine 1 weist einen Arbeitstisch 10, ein Rollerpaar 11 und ein Führungsgestänge 12 auf. Sie ist ferner mit einer Preßplatte 13 versehen, die von einem Zylinder 14 und einem mit diesem verbundenen Pedal 15 betätigt wird.

35 Ein plattenförmiges Gebilde aus Leder- oder Kunststoffmaterial 2 wird auf dem Arbeitstisch 10 der Maschine 1 angeordnet, woraufhin ein Papierbogen 3, der mit einem

03 11 93

1 farbigen Muster oder Design versehen ist, das das Obermaterial der in den Figuren 2 und
3 gezeigten Schuhe tragen soll, auf dem Leder oder Kunststoff angeordnet wird. Sobald
dies geschehen ist, wird der Arbeitstisch 10 in eine vorgegebene Position direkt unter die
5 Preßplatte 13 geschoben. Bei Betätigung des Pedals 15 bewegt sich dann der Zylinder 14
abwärts, um dadurch die Preßplatte 13 auf den Papierbogen 3 zu drücken. Daraufhin
wird die von der Übertragungsmaschine 1 erzeugte Wärme auf die Preßplatte 13
übertragen, um das farbige Muster oder Design 3 auf das Leder 2 aufzuschmelzen. Nach
dem Aushärten des aufgeschmolzenen Materials auf der Oberfläche des Leders 2 wird
10 der Papierbogen 3 entfernt und das übertragene farbige Muster durch Aufsprühen eines
klaren, also durchsichtigen oder durchscheinenden Überzugmaterials auf das Leder 2
gegen Ablösen geschützt. Das auf diese Weise mit dem farbigen Muster oder Design
versehene Leder 2 wird danach in die für den Schuh notwendigen Teile 20 zugeschnitten,
die in Fig. 2 dargestellt sind, woraufhin das Leder 2 an der Schuhsohle 4 befestigt wird,
so daß der in Fig. 3 dargestellte Schuh entsteht.

15

20

25

30

35

93 18803

3. November 1993

Fu-Te Lin

5, Lane 59, Section 2, I-An Road, 709
Tainan, Taiwan (R.O.C.)

Schuh aus Leder oder Kunststoff

Ansprüche

1. Schuh aus Leder oder Kunststoff, dessen Obermaterial ein farbiges Muster aufweist, dadurch gekennzeichnet, daß das Obermaterial aus Teilstücken (20) zusammengesetzt ist, die aus Leder oder Kunststoff bestehen und mit der Schuhsohle (4) verbunden sind, wobei die Teilstücke (20) aus einem plattenförmigen Material (2) ausgeschnitten sind, auf dessen Oberfläche das farbiges Muster mittels eines mit dem farbiges Muster bedruckten Papierbogens (3) aufgebracht worden ist, der auf die genannte Oberfläche aufgelegt und von dem unter Druck und Wärmeeinwirkung das farbiges Muster in schmelzflüssigem Zustand auf das plattenförmige Material (2) übertragen worden ist.

2. Schuh nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der Papierbogen (3) nach der Übertragung des farbiges Musters von der Oberfläche des plattenförmigen Materials (2) entfernt worden ist.

3. Schuh nach den Ansprüchen 1 und 2, dadurch gekennzeichnet, daß das auf die Oberfläche des plattenförmigen Materials (2) übertragene farbiges Muster durch einen aufgespritzten, durchsichtigen Überzug gegen Ablösen geschützt ist.

03.11.93

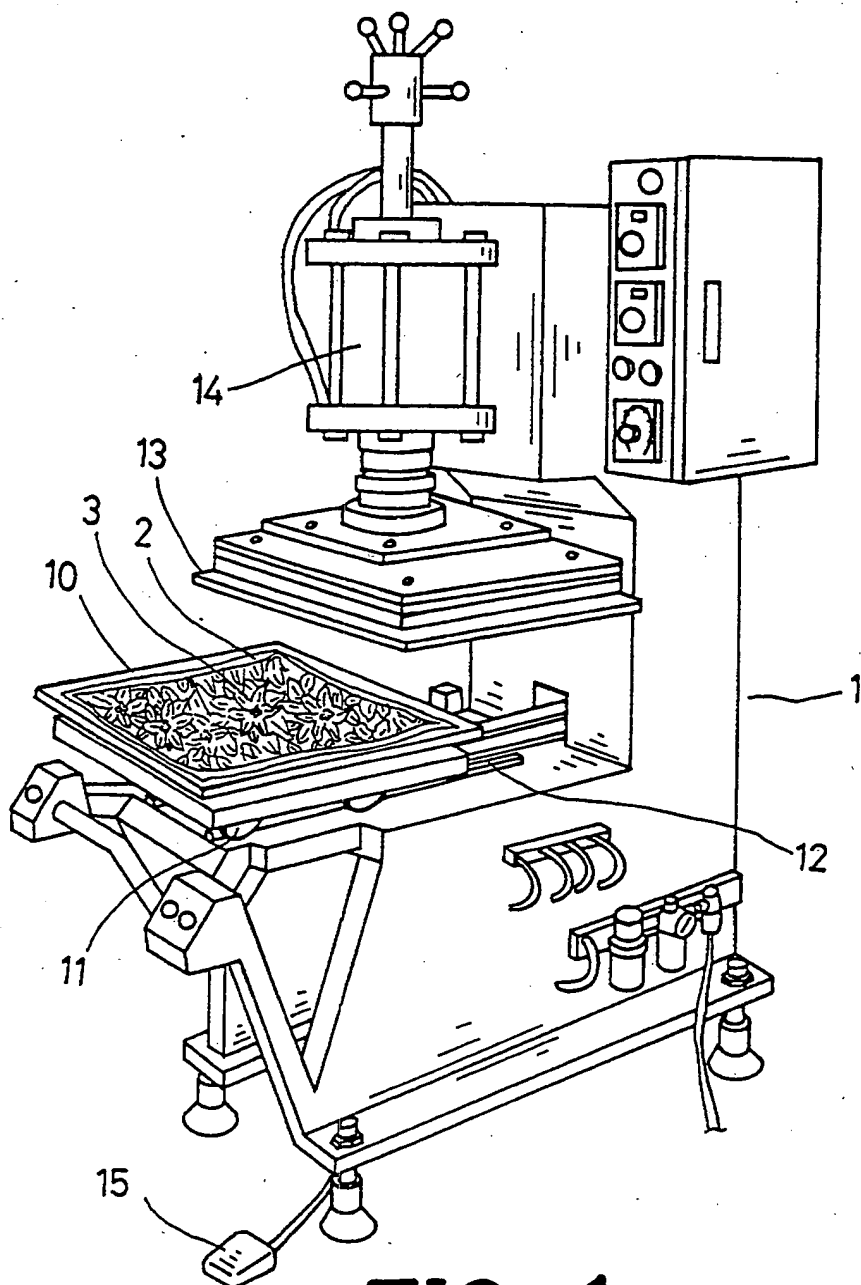
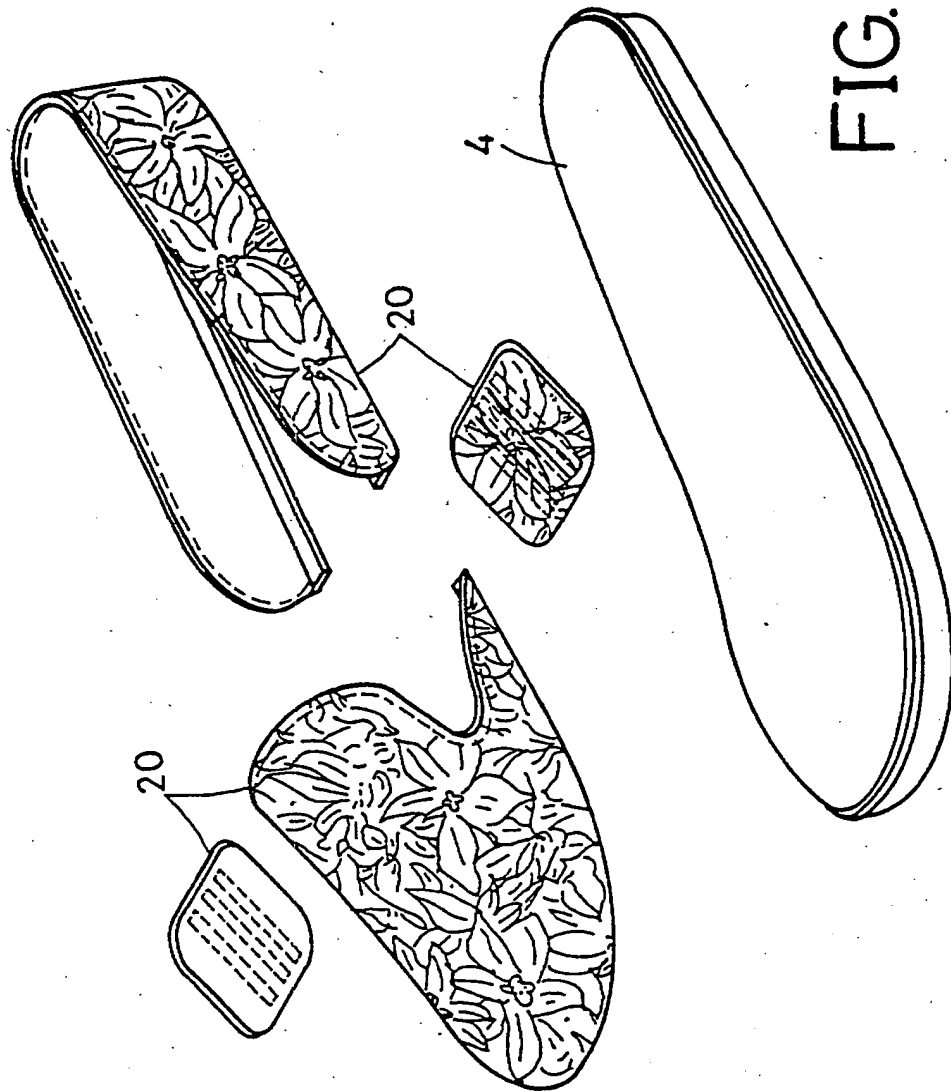


FIG. 1

9318803

03.11.93



9316803